

Medienmitteilung Fahrzeugbestand (Kurzversion)

**Motorisierter Individualverkehr:
Autobranche erfüllt wachsendes Bedürfnis nach Ökologie**

Bern, 31. März. In seiner Medienmitteilung vom 30. März schreibt das Bundesamt für Statistik, dass seitens der Öffentlichkeit im Zusammenhang mit Strassenfahrzeugen vermehrt Informationsbedürfnisse für deren Ökologie bestehen. auto-schweiz, die Vereinigung Schweizer Automobil-Importeure, nimmt dies zum Anlass, um auf das jahrelange Engagement ihrer Mitglieder, d.h. der Autohersteller und -importeure, bei der Forschung und Entwicklung verbrauchseffizienter und damit schadstoffarmer Autos hinzuweisen: Die Technik ist da, jetzt geht es darum, sie für die Autokäufer und -käuferinnen erstrebenswert zu machen und den Schweizer Fahrzeugpark zu verjüngen.

Auf unseren Strassen zirkulieren immer noch rund 38% der insgesamt knapp 3'864'000 in Verkehr gesetzten Personenwagen, die lediglich der Euro 1-Norm aus dem Jahre 1987(!) entsprechen und gemessen an den heutigen technischen Standards völlig veraltet sind. Nicht viel besser sieht es bei den Euro 2- (in Kraft seit 1996) bzw. Euro 3-Fahrzeugen (2001) aus, die insgesamt gut 42% der gesamten PW-Population repräsentieren. Dazu Andreas Burgener, Direktor von auto-schweiz: „Die lange Einsatzdauer der Fahrzeuge wirkt sich auf die Umwelt negativ aus. Heute sind rund 1,1 Mio. Autos im Verkehr, die älter sind als 10 Jahre. Gemessen an den heutigen Treibstoffpreisen und an der stark verbesserten Sicherheit ist ein älteres Auto eigentlich unrentabel und nicht wirklich clever.“

Die Gegenüberstellung vergleichbarer Fahrzeuge der Baujahre 1995 und 2005 zeigt: 25% weniger Benzinverbrauch und CO₂-Ausstoss. Die Technik ist also da, also kann es jetzt nur darum gehen, sie für die Autokäufer und -käuferinnen erstrebenswert zu machen, um den Fahrzeugpark zu verjüngen.

Deshalb fordert auto-schweiz Politiker und Behörden auf, das gestiegene allgemeine Bedürfnis nach energiefreundlichen Autos und die Sensibilität der Automobilisten für die Umwelt ernst zu nehmen und mittels adäquaten Anreizsystemen dafür zu sorgen, dass Energieeffizienz und Schadstoffreduktionen auf dem helvetischen Strassennetz keine leeren Worte bleiben.

auto-schweiz vertritt die Interessen von rund 40 offiziellen Automobil-Importeuren, die über ihre etwa 4'500 Markenhändler in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein Personenwagen, leichte (bis 3.5t) und schwere (ab 3.5t) Nutzfahrzeuge, Busse und Cars im Wert von fast 12,7 Mia. Franken vertreiben.

Weitere Auskünfte:

Andreas Burgener
Direktor

Tel: 031 306 65 65
E-Mail: a.burgener@auto-schweiz.ch

Ruedi Blessing
Technik

Tel: 031 306 65 65
r.blessing@auto.-schweiz.ch

Eduard Dätwyler
Public-Relations

Tel: 031 306 6565
E-Mail: e.daetwyler@auto-schweiz.ch